

M. 51202

Dr. Josef Pollhammer,
K. K. NOTAR
Krems a. d. Donau.

Krems 3. Jänner 1889.



Gefährdeten Herrn!

Herrn Josef sind begreifbar, mit welcher
letzten Muth mit Ihnen zu kämpfen das
Glick fuhrt. Mein Wunsch ist als Muth,
gleich als Touristenliebhaber, dass Sie bei
meiner Reiseplanung fuhren wollen,
und zwar auf fuhren der Leitung
unserer Fahrt. Ich bin Ihnen lieb und
habe Ihnen schon früher geschrieben; immer
wenn Sie fuhren, da weißt ich aber nicht
daraus, da die fuhrenden von Touristen
eingang, denn ich fuhren, Herr. -
Ist es Ihnen möglich, so bitte ich Sie in
Ihr Programm für Ihre Reiseplanung
eine kleine Columbus Clubfahrt
"Krems" das Sie persönlich in der großen
von fuhren so wunderbar begreifbar
aufzunehmen. - Sollten Sie keine Zeit
mehr besitzen, so bitte ich mich davon in
Krems zu fuhren. Ich würde es Ihnen
Herrn Allen aber nicht, wenn Sie
sich kommen, Sie bitten, und mit Ihnen
Aufsicht zu besorgen. Ich fuhren so oft von Ihnen
zu den Meinen gegangen in fuhrend
in der Zeit, und würde es als eine
große Herr aufgeben, Sie in fuhrend
Aufsicht begreifbar zu kommen. Ist die
Aufsicht nicht möglich, so
bitte ich das in allen fuhrenden
Herrn

Ihr ergebener

Pollhammer





